

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** ist ebenfalls nach den neuen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt worden. Da diese Bestimmungen eine von der bisherigen Kostenzusammenfassung abweichende Gliederung vorsehen und sich auch die ab 1./4. 32 erfolgte Uebernahme des Betriebs der Werke durch die Bayernwerk A.-G. naturgemäß bei den einzelnen Ausgabeposten auswirkt, ist ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen nicht mehr möglich.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 480 033, soziale Abgaben 24 622,

## Walchenseewerk Aktiengesellschaft.

Sitz in München 37, Blumenburgstraße 6.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Landesbaurat Dipl.-Ing. Dr.-Ing. e. h. August Menge, München; Ministerialrat Rudolf Decker, München; Stellv.: Oberregierungsrat Dr.-Ing. Siegfried Kurzmann, München (sämtl. zugleich Vorstandsmitglieder der Bayernwerk A.-G. und Mittlere Isar A.-G.).

**Prokuristen:** Heinz Ausserbauer, Ober-Reg.-Rat Oskar Haberstampf.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Ministerpräsident Ludwig Siebert, München; sonst. Mitgl.: Oberregierungsrat Peter Bürner, München; Ministerialdirektor a. D. Dr.-Ing. e. h. Konrad Dasch, München; Ministerialrat Karl Fuchs, München; Ministerialdirektor a. D. Professor Dr. phil., Dr.-Ing. e. h. Bernhard Gleichmann, Berlin; Ministerialrat Alois Kohlndorfer, München; Ministerialrat August Legat, München; Geh. Oberfinanzrat Friedrich Moroff, München; Geh. Rat Oberbürgermeister a. D. Adolf Wächter, München.

### Gründung:

Die Ges. wurde am 5./1. 1921 vom Staate Bayern gegründet.

### Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist der Ausbau der zum Walchenseegebiet gehörigen Wasserkräfte und ihre Verwertung durch Abgabe der gewonnenen Arbeit oder Verwendung in eigenen Betrieben, die Errichtung ähnl. Unternehmungen, die Beteiligung an solchen und der Erwerb von Grundstücken u. Rechten, welche dem Zwecke des Unternehmens dienen. Insbesondere ist Gegenstand des Unternehmens die Erwerbung der vom Lande Bayern zur Ausnützung der genannten Wasserkräfte hergestellten u. noch zu erstellenden Anlagen u. aller damit zusammenhängenden Rechte.

Bei dem Walchenseewerk wird das Wasser der Isar im Walchensee aufgespeichert und in der 200 m hohen Gefällstufe zwischen Walchensee u. Kochelsee ausgenutzt. Das Werk hat eine Spitzenleist. von 163 000 PS und eine Jahresleist. von 250 Mill. Pferdekraftstunden (180 Mill. kWh). Ein besonderer Vorzug des Walchenseewerkes besteht in dem natürlich vorhanden. Speicherbecken des Walchensees, dessen Wasservorrat in den Stunden erhöhten Kraftbedarfes u. insbes. in den wasserarmen Wintermonaten herangezogen wird. Mit dem Bau des Walchenseewerkes wurde im Dez. 1918 begonnen. Die restl. Bauarbeiten wurden 1926 erledigt. Die Inbetriebnahme des Werkes u. die Stromlieferung in das Bayernwerknetz ist ab Mitte Jan. 1924 erfolgt.

### Sonstige Mitteilungen:

**Interessengemeinschaft:** Mit der Bayernwerk A.-G. in München, die die Betriebsführung der Ges. übernommen hat, besteht eine enge Interessengemeinschaft.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 16./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; München: Bayer. Staatsbank.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 5 000 000 RM in 5000 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 50 Mill. M. übernommen von den Gründern zu 100%. Dann erhöht um 50 Mill. M u. lt. G.-V. v. 30./1. 1923 um 300 Mill. M. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 13./4. 1923 um 400 M u. lt. G.-V. v. 19./11. 1923 um 100 Mill. M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 10./8. 1925 von 900 Mill. M auf 5 000 000 RM (180 : 1) in 5000 Akt. zu 1000 RM.

Abschreibungen auf Anlagen 1 701 554, andere Abschreibungen 32 514, Zinsen 1 967 358, Besitzsteuern 45 860, übrige Aufwendungen 175 735. — **Kredit:** Gewinn-Vortrag vom Vorjahr 30 529, Einnahmen aus Stromverkauf 3 353 000, sonstige Erträge 41 712, außerordentliche Erträge 362 305, Zuweisung aus Reservefonds 640 130. Sa. 4 427 677 RM.

Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. betragen 44 302 RM bzw. 25 148 RM.

**Großaktionäre:** Die Aktien sind im Besitz des Bayer. Staates (nom. 4 444 000 RM) u. der Deutschen Reichsbahnges.

**Anleihe der Bayerischen Großwasserkraftwerke** (Walchenseewerk A.-G. u. Mittlere Isar A.-G.) in 4½% Schuldverschreibungen (siehe unter Mittlere Isar A.-G.). Gesamtbetrag 1000 Mill. M. Teilbetrag der Ges. 400 Mill. M. Gesetzlicher Aufwert.-Betrag 6,50 RM für je nom. 1000 M. Notiert in München. Kurs Ende 1927—1932: 69,25, 69, 66, 68,50, 76,50\*, 77,25%.

**Walchensee-Anleihe** der A.-G. Walchenseewerk — Mittlere Isar — Bayernwerk zum jeweiligen Reichsbankdiskontsatz verzinsl., abz. 2%, mind. aber 7% und höchstens 15% ab 1928 rückzahlb. Schuldverschreib. (s. unter Mittlere Isar A.-G.). Auf die Walchenseewerk A.-G. entfallen von dem Gesamterlös der Anl. (40 Md.) 8 Md. M. Zwecks Barablös. gekünd. zum 12./10. 1926; einschl. 2% Zs. für 1925 u. 3% Zs. für 1926 ergibt sich ein Rückzahl.-Betrag von 0,10 RM für 5000 M., 0,20 RM für 10 000 M., 0,40 RM für 20 000 M., 0,95 RM für 50 000 M., 1,90 RM für 100 000 M. u. 9,45 RM für 500 000 M. Notiz in München 1926 eingestellt.

**Walchensee-Goldanleihe** der Aktien-Gesellschaft Walchensee-Mittlere Isar-Bayernwerk, ab 1926 rückzahlbar. Auf die Walchenseewerk A.-G. entfielen 730.215 kg = 2 031 577 RM. (Näheres s. a. Mittlere Isar A.-G.) Kurs Ende 1927—1932: 1,80, 1,69, 1,64, 1,66, 1,58\*, 2,08 RM per g. Notiert in München.

Für sämtl. Anleihen haben die 2 bzw. 3 Ges. gesamtverbindl. Haft., der Bayer. Staat die Bürgschaft übernommen.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 4, 4, 5, 4, 0, 0%.

**Statistik:** Aus den als Einheit zu betrachtenden Werken des Walchenseewerk A.-G. und der Mittlere Isar A.-G. wurden im Geschäftsjahr 1931/32 insgesamt 289 Mio kWh Drehstrom an das Bayernwerknetz abgeben, wovon das Walchenseewerk 97 Mio kWh lieferte. An die Reichsbahn wurden von den beiden Kraftwerksgesellschaften insgesamt 127 Mio kWh Einphasenstrom abgegeben; der Anteil des Walchenseewerkes hieran beträgt 25 Mio kWh. — Die Gesamtabgabe des Werkes an Drehstrom und Einphasenstrom beläuft sich 1931/32 auf 122 Mio kWh, was gegenüber dem Vorjahre eine Erhöhung um 8 Mio kWh, d. s. 7%, bedeutet.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 38 460, Wohngebäude 371 215, Betriebsgebäude u. andere Baulichkeiten 1 905 473, Wasser- u. Kanalbauten 13 010 297, elektrische u. maschinelle Einrichtung 2 606 065, verschiedene Anlagen 68 871, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 3, Umlaufvermögen: Vorräte 6129, Hypotheken 35 450, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 76 122, Forderungen an Konzerngesellschaften 2 466 174, Kassenbestand u. Postscheckguth. 1029, Bankguthaben 20 507, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 311. — Passiva: A.-K. 5 000 000, gesetzlicher Reservefonds 500 000, andere Reservefonds 757 850, Rückstellungen 121 327, Wertherichtigungs-posten 5 040 570, Verbindlichkeiten: Schuldverschreibungen 4 055 497, ausgeloste, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen 65 942, unverzinsliches Darlehen der Deutschen Reichsbahnges. 6 800 000, andere Darlehen 4 123 155, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 3466, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 139 297. Sa. 26 607 105 RM.